

Vorwort

Die Arbeit mit digitalen Medien an der Hochschule steht im Zentrum des Qualifizierungsprogramms **Digital Learning Media Pro**. Das Programm wird durch die E-Learning-Serviceeinrichtung¹ regelmäßig an der Universität Passau angeboten. In einer semesterbegleitenden Workshop-Reihe wird neben der Vermittlung und Erarbeitung von Basiskompetenzen im Bereich digitaler Medien zeitgleich die Erarbeitung eines eigenen Projektes anregt und unterstützt.

Inhaltlich zielt die Qualifizierung in erster Linie auf die Ausbildung von Medienkompetenzen bei den Lehrenden ab und behandelt die Aspekte Mediendidaktik, Medientechnik und Medienproduktion. Nachdem digitale Medien – neben der Lehre - aber auch in allen anderen universitären Prozessen eine tragende Rolle spielen, werden auch Projekte zum Zwecke der Forschung oder zur Hochschulorganisation unterstützt.

Die erarbeiteten Ergebnisse werden in der vorliegenden Online-Publikation in Form von **Praxisberichten** zur Verfügung gestellt. Die Publikation soll Leser anregen die eigene Lehre zu innovieren und ihnen anhand von Praxisbeispielen aufzeigen welche Möglichkeiten und Potentiale digitale Medien bieten.

Ein weiteres erklärtes Ziel ist es, die Netzwerkbildung innerhalb der Universität Passau aber auch über diese Grenzen hinweg zu fördern und anzuregen. Aus diesem Grund werden nicht ausschließlich Beiträge publiziert, die im Rahmen der angebotenen Qualifizierung entstehen. Auch Lehrprojekte aus anderen Kontexten wie zum Beispiel der inneruniversitären Förderung des Lehrinnovationspools, Projekten der hochschuldidaktischen Weiterbildung oder aus unterschiedlichen anderen Veranstaltungsformaten können in Zukunft hier zu finden sein.

Dr. Christian Müller

Passau, 15.12.2015

¹ Bis zum Dezember 2015 als InteLeC-Zentrum (Zentrum für eLearning- und Campusmanagement) bekannt, ab Januar 2016 als ZIM (Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement).